



Sammlung Theaterzettel

Der Geizige

Molière

1878-02-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 1. Februar 1878.



67. Vorstellung.

A-Abonnement.

Der zerbrochene Krug.

Auffspiel in einem Akt, nach Heinrich von Kleist, von L. Schmidt.

Walter, Gerichtsrath	Herr Werner.
Adam, Dorfrichter	Herr Pichler.
Licht, Schreiber	Herr Bauer.
Frau Marthe Kull	Fräul. Haas.
Eve, ihre Tochter	Fräul. Hagen.
Kuprecht Lämpel, ein Bauernbursche	Herr Eichrodt.
Frau Brigitte, seine Muhme	Frau Kocke.
Ein Bedienter des Gerichtsraths	Herr Langer.
Else, } Mägde des Dorfrichters	Fräul. Schelly.
Grethe, }	Fräul. Ullmicher.
Ein Büttel	Herr Orth.

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.

Der Geizige.

Auffspiel in 5 Aufzügen von Molière, für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.

Harpagon	Herr Jacobi.
Kleanth, sein Sohn	Herr Jary.
Elise, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Anselm, sein Geschäftsfreund	Herr Werner.
Valer, dessen Nefse	Herr Stein.
Marianne, dessen Nichte	Fräul. Hagen.
Rosine, Harpagon's Vertraute	Frau Kocke.
Ein Polizei-Kommissär	Herr Eichrodt.
Simon, Kallier	Herr Pichler.
Lassche, Kleanth's Diener	Herr Grahl.
Jacques, Kutscher und Koch	Herr Bauer.
Erster Bedienter	Herr Peters.
Zweiter Bedienter	Herr Orth.
Eine Hausmagd	Frau Gros.

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. Zeit: Um das Jahr 1670.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.	
" 11 " 18 " " " " Speyer, Neustadt, Weixenburg Strassburg.	
" 10 " 15 " " " Mannheim " " Heidelberg.	
" 11 " 10 " " " " " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.	
" 10 " 55 " " " " " " " Ladenburg und Weinheim.	